

Winterwandern mit Charme

hm/funi. Ein Kurort in nächster Nähe – heute wie bereits seit vielen Jahren. Seit 1887 gelangen Besucher angenehm und schnell mit der Drahtseilbahn nach Magglingen und sie geniessen – gerade in der Winterzeit – oft eine Traumsicht auf Nebelmeer und Alpen. Ein Wandervorschlag für Naturliebhaber ohne Anspruch auf sportliche Herausforderungen (gute Schuhe genügen): eine Winterwanderung von Magglingen zum Twannberg über den Kurhausweg.

Ab Bahnhof zu Fuss oder mit dem Bus der VB-Linie 11 bis Haltestelle Funic. Die Magglingenbahn fährt im 20-Minuten-Takt und bereits nach 12 Minuten ist das Ziel erreicht. Lust auf Aussicht und einen Kaffee in gepflegtem Rahmen? In der Bar des Baspo-Hotels Bellavista geniessen Besucher die einzigartige Aussicht und das Gefühl von Exklusivität «à l'ancienne».

Der Kurhausweg beginnt gleich vor der Hotel-Türe. Der Waldweg mündet bald in einen gut begehbaren Wanderpfad, der bei den «Magglingenmatten» den Wald verlässt. Ab jetzt haben wir freie Sicht auf den Chasseral und die Juraseen (Wanderzeit bis Twannberg 1,5 Stunden). Das Hotel Twannberg ist seit kurzem geöffnet und bietet – nebst Kaffee und Kuchen, Suppe oder einem gemütlichen Mittagessen mit Wein – die wohl schönste Sicht auf See und Alpenpanorama.

Im Winter ist die Twannbachschlucht aus Sicherheitsgründen geschlossen. Warum nicht übers Feld nach Lamboing wandern – in knapp 30 Minuten (offizieller Wanderweg)? Ab Lamboing fährt das Postauto regelmässig; eine allfällige Wartezeit kann zum Aufwärmen und Kennenlernen des «Cheval blanc» oder des «Lion Rouge» genutzt werden. Je nach der Abfahrtszeit führt die Reise nach La Neuveville oder via Prêles (umsteigen) und Funi nach Ligerz. Zurück nach Biel mit der Bahn. Es bleibt die Erinnerung an ein paar schöne Stunden in einer anderen Welt.

INFO: Wanderzeit total: 2 Stunden. Fahrpläne und nützliche Links auf www.funicar.ch. Der Ausflugstipp stammt von Funicar.



Lohnenswert: Einkehren im Hotel Twannberg.

Bild: as/a